  H-9026 Győr, Bácsai u. 55.

  [www.audischule.hu](http://www.audischule.hu)

 +36 96 510 640

**MINT**

**Projekte und Wettbewerbe**

**Gymnasium**

Das Schulleben an der Audi Hungaria Deutsche Schule Győr wird maßgeblich durch eine Vielzahl verschiedener Projekte geprägt. Manche sind aus Arbeitsgemeinschaften hervorgegangen, andere basieren auf landesweiten oder sogar europäischen Initiativen. Sie sind in der Regel fächerübergreifend und stehen den meisten Schülerinnen und Schülern offen, die sich im jeweiligen Themengebiet engagieren wollen. Derzeit gibt es bei uns unter anderem folgende Projekte:

* MINT-Projekttage
* Zukunftstag
* Junior-Ingenieur-Akademie

# MINT-Projekttage

Während des Schuljahres veranstalten wir regelmäßig sogenannte „visionäre Tage“. Dabei handelt es sich um Projekttage mit variierenden Schwerpunkten, die mit unseren Leitsätzen t~~visionen~~ zusammenhängen und zukunftsorientiert sind. Unsere Schülerinnen und Schüler haben dabei die Möglichkeit, sich in verschiedene Themen zu vertiefen und anschließend ihre Erkenntnisse bzw. Ergebnisse zu präsentieren.

# Zukunftstag

Anlässlich des am 28. April 2022 europaweit veranstalteten Berufsorientierungstages (Girl’s day, Boy’s day) konnten unsere Schülerinnen und Schüler Einblicke in die Arbeits- bzw. Studienwelt gewinnen. Im Rahmen des Informationstages konnten sie Arbeitsabläufe der Bereiche Herstellung, Produktion und Logistik kennenlernen. Unsere Schule nahm zum ersten Mal an dieser Veranstaltung teil, bei der unsere Schülerinnen und Schüler zahlreiche nützliche Erfahrungen sammeln konnten.

# Junior-Ingenieur-Akademie

Die Junior-Ingenieur-Akademie (JIA) ist ein Bildungsangebot der Deutschen Telekom Stiftung und ermöglicht den frühzeitigen vertieften Kontakt mit den MINT-Fächern. Das auf zwei Jahre angelegte Wahlpflichtfach für den gymnasialen Bildungsgang vermittelt ingenieurwissenschaftliche und technische Themen auf besonders praxisnahe Art und Weise. Eine enge Zusammenarbeit von Schulen, Unternehmen und Hochschulen ermöglicht es Schülerinnen und Schülern der Klassen 9 und 10, die Arbeitswelt von Forschern und Ingenieuren kennenzulernen und eigene Talente zu entdecken. Das macht die JIA zu einem einzigartigen Programm für die Studien- und Berufsorientierung.

Die Schülerinnen und Schüler der Audi Hungaria Deutsche Schule Győr können ihre Lernwege sehr individuell gestalten. Die Unterstützung bei der Teilnahme an Wettbewerben der unterschiedlichsten Fachrichtungen ist ein Standbein bei der individuellen Begabungsförderung.

Wettbewerbe, die in kleinen Teams durchgeführt werden, fördern die Kooperation. Dabei bilden sich interessengeleitet auch Teams die klassen- und jahrgangsübergreifend sind.

Erlebnisse bei derartigen besonderen Aktivitäten hinterlassen bei den Schülerinnen und Schülern bleibende Erinnerungen und helfen dabei, Entscheidungen für die Lernlaufbahnen zu treffen.

Natürlich kommt auch der Spaß bei der Teilnahme an Wettbewerben nicht zu kurz und die erzielten Leistungen werden von der Schulleitung honoriert und auf der Homepage veröffentlicht.

* Mathe Känguru
* Mathe im Advent
* Deutschsprachiger Mathewettbewerb
* Internationaler deutschsprachiger Mathematikwettbewerb
* Medve Matek
* DECHEMAX
* Deutschsprachiger Physikwettbewerb
* eSZEment
* Kísérletbazár ("Experimentierbasar")
* Informatik Biber

# Känguru Wettbewerb

Der [Känguru-Wettbewerb](https://www.mathe-kaenguru.de/) ist ein Multiple-Choice-Wettbewerb, bei dem immer genau eine der vorgeschlagenen fünf Lösungen richtig ist. Dieser Wettbewerb spricht viele Schülerinnen und Schüler an, weil die Lösungsidee reicht, um erfolgreich teilzunehmen.

Für die Jahrgange 5 und 6 ist der Wettbewerb verpflichtend. Die Audi Hungaria Deutsche Schule Győr bietet interessierten Schülerinnen und Schülern höherer Jahrgänge an, an diesem Wettbewerb teilzunehmen.

# Mathe im Advent

„**Mathe im Advent**“ ist ein digitaler Adventskalender und mathematischer Wettbewerb für Schüler von der 4. bis 9. Klasse („Frühstarter“ ab Klasse 2, „Spätstarter“ bis Klasse 10). Er steht unter der Schirmherrschaft der [Bundesministerin für Bildung und Forschung](https://de.wikipedia.org/wiki/Bundesministerium_f%C3%BCr_Bildung_und_Forschung) und zählt mit jährlich bis zu 185.000 Teilnehmern zu den großen digitalen [MINT](https://de.wikipedia.org/wiki/MINT-F%C3%A4cher)-Projekten in Deutschland. Vom 1. bis zum 24. Dezember gibt es täglich eine Mathematikaufgabe zu lösen, mit der ein kreativer, vom Schulunterricht abweichender Blick auf die Mathematik im Leben geworfen wird.

# Deutschsprachiger Mathewettbewerb

Der deutschsprachige Landeswettbewerb in Mathematik besteht aus zwei Runden. In der ersten Runde füllen die Teilnehmer einen Test aus. Die zehn Besten pro Schuljahr und die/der Beste der Schule kommen in die zweite Runde weiter, die in Budapest stattfindet. Hier gibt es wieder schriftliche Testfragen.

Die drei Besten pro Schuljahr erhalten einen Preis. Die Schule, die die meisten Punkte sammelt, kann den Wanderpokal für ein Jahr nach Hause nehmen.

# Internationaler deutschsprachiger Mathematikwettbewerb

Auf Initiative unserer Schule fand im Februar 2024 zum ersten Mal ein internationaler Mathematikwettbewerb statt, bei dem 160 Schülerinnen und Schüler von zwölf Schulen aus acht Ländern teilnahmen.

Beim 1. Internationalen Mathematikwettbewerb füllten die Teilnehmer die Testbögen teils vor Ort, teils online aus. Die Schülerinnen und Schüler traten in zwei Altersgruppen an und mussten die Aufgaben in 120 Minuten ohne jegliche Hilfsmittel lösen, weder Taschenrechner noch Formelsammlungen waren zugelassen.

Dieser internationale Mathematikwettbewerb sei nicht nur ein herkömmlicher Wettstreit, vielmehr diene er als Brücke zwischen den mathematikbegeisterten Schülerinnen und Schülern der deutschen Auslandsschulen in Europa und solle die Zusammenarbeit unter den deutschen Auslandsschulen stärken.

# Medve Matek

Medve Matek ist ein landesweiter Mathematikwettbewerb, der in der freien Natur stattfindet und nicht nur die mathematische, sondern auch die physikalische Leistungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler auf die Probe stellt. Medve matek ist außerdem einer der populärsten Wettbewerbe in Ungarn.

# eSZEment

Diese Programme werden von der Universität Széchenyi Egyetem in Győr und von Mobilis (ein Scince Center) organisiert. Unter den vielen Möglichkeiten an Wettbewerben mit Rechenaufgaben teilzunehmen, stellen diese Programme eine Alternative dar. Hier sind Teamgeist, Problemlösefähigkeit und Vorwissen aus mehreren Fächern gefragt.

# eSZEment Wettbewerb für Mädchen

Bei diesem Programm standen die Mädchen im Fokus. Sie haben nicht nur an einem Mannschaftswettbewerb teilgenommen, auch handelte es sich um eine Art Berufsberatung in Richtung Ingenieurwissenschaften und MINT. Der Wettbewerb fand das erste Mal bei Mobilis statt. Die 11 Teams erhielten eine Projektaufgabe, die vor allem Wissen in Physik und digitale Kompetenzen sowie Teamarbeit benötigte. Die Themen waren, eine Gauß-Kanone zu optimieren und einen Lego-Roboter über einen vorgegebenen Weg durch Programmieren (wurde vor Ort auch beigebracht) zu führen. Als Abschluss mussten sie ein Lehrerexperiment interpretieren und parallel dazu Quizfragen beantworten. Die Mannschaft unserer Schule belegte einen hervorragenden zweiten Platz.

# Deutschsprachiger Physikwettbewerb

Der deutschsprachige Landeswettbewerb in Physik besteht aus einer Runde, die in Budapest an der Universität ELTE stattfindet. Aus jeder Schule können 3 Schüler pro Jahrgang teil-nehmen, die eine Mannschaft bilden. Die Schüler müssen zuerst einzeln einige Testfragen lösen, dann pro Jahrgang als Mannschaft einen Versuch durch-führen und interpretieren. Die von den Einzelnen im Test erreichten Punkte und die Bewertungspunkte des Versuches werden addiert.

Die beste Mannschaft pro Schuljahr erhält einen Preis. Die Schule, die die meisten Punkte sammelt, kann den Wanderpokal für ein Jahr mit nach Hause nehmen.

# eSZEment - egyetemi szintű projektverseny középiskolásoknak

Dieser Wettbewerb dient der Berufsorientierung in Richtung Ingenieurswissenschaften. Im Jahr 2024 fand er das erste Mal in Mobilis statt. Schülerteams aus den Jahrgängen 10-12 nahmen nicht nur an einem Wettbewerb, sondern auch an vorbereitenden Nachmittagen teil. An diesen, von Mobilis organisierten Stunden, konnten sie ihr Projekt vorbereiten. Im Wettbewerb mussten sie aber alles von neu aufbauen (z.B. 3D drucken lassen). Ihre Aufgabe war es, ein Gerät zu bauen und zu programmieren, das eigenständig erkennen konnte, ob es sich schon auf 50 m Höhe über dem Boden befand und sich in dieser Höhe mit einem selbstgebauten Fallschirm von einer Drohne löste. Das Gerät musste auf dem Weg nach unten den Druck messen und senden oder speichern, damit die Teams die Daten nachher analysieren konnten. Sie mussten mit Hilfe der Daten entscheiden, ob auf diesem Höhenunterschied eine einfachere Formel für die Abhängigkeit des Druckes von der Höhe verwendet werden kann oder ob man schon die barometrische Höhenformel braucht.

# Kísérletbazár ("Experimentierbasar")

Dieses Programm ist nicht nur ein Wettbewerb, sondern vielmehr ein Austausch zwischen naturwissenschaftlich interessierten SchülerInnen und LehrerInnen. Die Teilnehmer zeigen an Ständen Experimente, die ihrer Meinung nach auch für andere interessant sein können, sei es wegen der originellen Verwirklichung, wegen der Neuigkeit des Experiments oder weil das Phänomen einen einfach immer wieder staunen lässt. Wie an einem Markt, kann man sich die Versuche anschauen. Sowohl die Gäste aus den Schulen, Kindergärten, Universitäten der Umgebung als auch die Schülerteams selbst können sich in dieser Welt verlieren. Das Rahmenprogramm wird von „Profis“ unterstützt. Immer wieder trifft man hier Mitarbeiter von Csodák Palotája („Palast der Wunder“, ein Science Center) oder landesweit bekannte Youtuber in MINT-Themen.

# Informatik-Biber

Der [Informatik-Biber](https://bwinf.de/biber/) ist Deutschlands größter Schülerwettbewerb im Bereich Informatik. Der Wettbewerb fördert das digitale Denken mit lebensnahen und alltagsbezogenen Fragestellungen. Dabei entdecken die Teilnehmenden Faszination und Relevanz informatischer Methoden. Sie setzen sich mit altersgerechten informatischen Fragestellungen auseinander, spielerisch und wie selbstverständlich. Die Teilnehmenden erleben, wie spannend und vielseitig das digitale Denken der Informatik ist. Hier wird Interesse für Informatik geweckt, ohne dass Kinder, Jugendliche oder Lehrkräfte Vorkenntnisse in diesem Bereich haben müssen.